



WR4772

Die Karriere des Altsaxophonisten, Komponisten und Produzenten **Logan Richardson** war geprägt von seiner tiefen Auseinandersetzung mit der improvisierten Musiktradition der schwarzen Amerikaner, sowie von seiner furchtlos aufgeschlossenen Verbindung der zeitgenössischen Klänge der globalen Diaspora und seinem scharfen Blick in die Zukunft.

Seine neueste Veröffentlichung **AfroFuturism** (sein fünftes Soloalbum) fasst all diese Elemente zu einem erstaunlich kühnen Statement zusammen, das in seinem Umfang episch ist und gleichzeitig einen tiefen, intim persönlichen Einblick in das Innenleben seines Schöpfers bietet. Der Kern des Albums ist eine Reihe hoch aufragender Alt-Rock/Trap/Wonky-Beat-Soundscapes, die Logans umfangreiches Angebot an Keyboards, Synthesizern und Programmen zusammen mit der neuesten Version seiner Blues People-Band kreiert hat - **Igor Osypov** an der Gitarre und **Peter Schlamb** an den Vibes und Keys, mit **Dominique Sanders** am Bass (und ebenfalls mit Produktionsaufgaben belegt), und das donnernde virtuose Trommeln von **Ryan J. Lee** und **Corey Fonville** runden das Rhythmus-Team ab. Logan mischt diese mit einer Reihe verschiedener Klangintermezzos, Fetzen gefundener Audiodaten, unerwarteten, klaren Pools introspektiver Streicher, die von **Ezgi Karakus** aufgeführt werden, und leisen Lichtungen gedämpfter Balladen der langjährigen „Mitarbeiterin“, Sängerin **Laura Tagliatela**. Insgesamt liefert seine unverkennbare scharfe Stimme mit dem Altsaxophon den ständigen Erzählstrang. „Ich habe versucht, tiefer in den Kern meiner künstlerischen Stimme zurückzukehren: frische Produktionsprozesse zu verwenden, um meine miteinander verbundenen Einflüsse und alle Geräusche, die ich höre, zu mischen und gleichzeitig ein Gefühl für Wurzeln zu finden.“

Das Album beginnt mit der Stimme von Stefon Harris, der das Epos „**The Birth Of Us**“ vorstellt - ein vollständig durchkomponiertes Stück für die gesamte Band - „Frank Zappa, Queen, Brian Wilson und Radiohead treffen Schönberg in einer Science-Fiction-Lounge der 80er Jahre“, lacht Logan. „**Awaken**“ (aus einem Gedicht von Logans Mutter) und „**Sunrays**“ (mit Laura Tagliatela und Corey Fonville) untersuchen verschiedene Sprach- und Textkombinationen, um bezaubernde Klangoasen zu schaffen: „Ich habe versucht, eine Geschichte zu erzählen - ein bisschen über mich, aber dann über uns alle.“ „**For Alto**“ ist eine Anspielung auf den Altisten Anthony Braxton, während „**Light**“ eine Ballade ist, in der Logan mit sich selbst ein Duo bildet – „Ich bin süchtig nach Balladen - sie sind eines der aufschlussreichsten Dinge“, gesteht er. „**Trap**“ ist genau das - Logans Interpretation des zeitgenössischen südamerikanischen Klangs.

Eine Feldaufnahme des Gesangs seiner Urgroßmutter führt „**Farewell, Goodbye**“ ein - eine von Tagliatela gesungene Vokalelegie für den spät beklagten McCoy Tyner. „**Black Wall Street**“ führt eine frische, unerwartete Wendung über die üppigen Saiten des Cellisten Ezgi Karakus ein, die zusammen mit Logans Saxophon eine Oase des akustischen Klangs schaffen, aber die zugrunde liegende Botschaft ist düster und erinnert an die Tulsa Race Riots von 1921. Und es gibt einen Ausbruch gefundener Audiokommentare von Busta Rhymes vor den letzten drei Stücken: Die Blues-People-Band kehrt für das muskulöse „**Round Up**“ zurück, einem scharfsinnigen musikalischen Kommentar, der das Verhalten der Polizei während zeitgenössischer amerikanischer Proteste enthält. Logan und Laura kombinieren sich mit einer abwechselnd dahinjagenden und üppigen Electronica für „**According To You**“, und dann endet die Reise mit der vom Evangelium inspirierten, erhebenden „**Praise Song**“ – „Ein Lied für Gott, für die Erde, den Regen, dankbar für die Gesamtheit.“

Logan fasst zusammen: „Ich habe immer ein starkes Gefühl für alle meine Projekte, aber dieses war so flüssig in der Art und Weise, wie wir es produziert haben und wie die verschiedenen Stimmen zusammengekommen sind. Es fühlt sich wie etwas wirklich Besonderes an.“ Als eine der einzigartigsten Stimmen der heutigen Zeit in der zeitgenössischen Musik liefert **Logan Richardson** mit **AfroFuturism** nicht nur eine äußerst beeindruckende Aussage, sondern auch eine mit einer direkten und dringenden Botschaft für die Zukunft, die in seiner eigenen und der größeren zeitgenössischen Situation der schwarzen Amerikaner verwurzelt ist. Es erinnert uns an seine musikalische Unvorhersehbarkeit. Man kann sich nur vorstellen, was er als nächstes tun wird

**Logan Richardson** (as, p, kb, synth)

**Igor Osipov** (el. & ac. g)

**Peter Schlamb** (vb, kb)

**Dominique Sanders** (b)

**Ryan J. Lee** (dr, b)

**Corey Fonville** (dr)

**Laura Tagliatela** (voc)

**Ezgi Karakus** (strings)



Promotion-Video unter  
[https://www.youtube.com/watch?v=8oDRCpbf\\_kM](https://www.youtube.com/watch?v=8oDRCpbf_kM)

Promotion-Kontakt:

u.k. promotion

T +49-221-801 8964

info@uk-promotions.de

waxindustry.com

whirlwindrecordings.com

uk-promotion.net